Dossier
Ausbildungs- und Fördermöglichkeiten für Nachwuchsübersetzer und Nachwuchsübersetzerinnen

AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Centre européen de traduction littéraire, CETL
Dilbeek, Belgien

Für Interessierte mit abgeschlossenem Studium bietet das Zentrum eine Ausbildung in literarischem Übersetzen an. Unter der Leitung professioneller Berufsleute lernen die angehenden Literaturübersetzerinnen in Workshops mit theoretischen und praktischen Übungen die Handwerkskunst des Übersetzens.

Weitere Informationen: www.traduction-litteraire.com/

Masterstudiengang literarisches Übersetzen
Institut für Anglistik und Amerikanistik
Heinrich Heine Universität, Düsseldorf

Der Masterstudiengang Literaturübersetzen erstreckt sich über vier Semester und richtet sich an Absolventen anglistischer, romanistischer, übersetzungswissenschaftlicher, komparatistischer oder verwandter Studiengänge. Der Studiengang verbindet Forschungsorientierung mit hervorragender berufsspezifischer Qualifikation und vermittelt Wissenskompetenz in den prägenden europäischen Sprachen. Somit schafft er die Basis für Verständnis und Vermittlung auf globaler Ebene, da die besondere Kompetenz im Umgang mit interkulturellen Prozessen in der Praxis textproduktiv umgesetzt wird. Den Studiengang zeichnet eine starke Berufsfeldorientierung aus, die durch die Einbindung von Praktikern aus dem Übersetzungs-, Verlags- und Medienbereich in das ständige Lehrangebot sowie ein studienbegleitendes Rahmenprogramm und die systematische Zusammenarbeit mit dem Europäischen Übersetzer-Kollegium in Straelen gesichert wird.

Weitere Informationen: http://www.anglistik.hhu.de/de/abteilungen/anglistik-v-anglophone-literatures-literary-translation/masterstudiengang-literaturuebersetzen.html

Masterstudium literarisches Schreiben/Übersetzen
Master in Contemporary Arts Practice
Hochschule der Künste Bern

Der Master of Arts in Contemporary Arts Practice (MA CAP) ist ein fächerübergreifendes Angebot für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Kunst, Musik, Literatur und Performance Art. Der MA CAP in literarischem Schreiben/Übersetzen verfügt über ein reiches Angebot an Dozierenden und Studierenden mit den vielfältigsten Hintergründen. Neben Vernetzung und Austausch bleibt die Arbeit an eigenen Texten (willkommen sind alle Genres), begleitet durch Mentorate, der zentrale Schwerpunkt der individuellen Studienprofile. Ausgangssprachen sind Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Englisch und Russisch mit den Zielsprachen Deutsch oder Französisch.

Weitere Informationen: https://www.hkb.bfh.ch/de/studium/master/macap/

L'Ecole de Traduction Littéraire
Asfored und Centre national du livre
Paris, Frankreich

Seit 2012 bildet die École de Traduction Littéraire (ETL) neue Generationen von Literaturübersetzerinnen aus. Ziel ist es, eine Ausbildung auch für seltene Sprachkombinationen anzubieten und Literaturübersetzer dabei zu unterstützen, die Ansprüche des Berufes zu meistern und ihre Rechte vertreten zu können. Sie richtet sich an Übersetzer und Übersetzerinnen, die bereits über erste Erfahrungen im Beruf verfügen.

Weitere Informationen: www.asfored.org/etl

Literarisches Übersetzen (Master)
Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Ludwig-Maximilians-Universität München

Ziel dieses zwei Semester umfassenden Studienganges mit Abschluss Master of Arts (M.A.) ist die qualifizierte, wissenschaftlich und praktisch fundierte Aus- und Weiterbildung in literarischer Übersetzung ins Deutsche. Der Studiengang wird fachübergreifend angeboten. Beteiligte Fächer sind hierbei die Komparatistik, Anglistik, Romanistik, Italianistik, Slavistik und die Buchwissenschaft. Studierende belegen sowohl sprachübergreifende Lehrveranstaltungen als auch übersetzungspraktische Seminare in der von ihnen gewählten Sprache. Angebotene Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch.
Folgende Studieninhalte werden vermittelt: Übersetzen von narrativen und essayistischen Texten, Übersetzen von Dialogen, themenspezifisches Übersetzen, Übersetzungstheorie, Übersetzungskritik, Sprach- und Literaturwissenschaft, Stilanalyse, Muttersprachliche Kompetenz, Creative Writing, Berufskunde, branchenspezifische buchwissenschaftliche Übung.

Weitere Informationen: https://www.uni-muenchen.de/studium/studienangebot/studiengaenge/studienfaecher/literar_uebersetz/master/index.html

Literary Translation (M. phil.)
Trinity Centre for Literary and Cultural Translation
Trinity College Dublin

Interdisziplinäres, einjähriges postgraduierten Programm für Forschung und Praxis in der literarischen Übersetzung. Pflichtsprache ist Englisch; weitere Sprachen können dazu kombiniert werden. Ziel des Programms ist, die Kunst des Übersetzens zu vermitteln und professionelle Übersetzerinnen auszubilden, die in einem literarischen, kulturellen, philosophischen oder akademischen Umfeld arbeiten.
Dieses Studium wird vom Trinity Centre for Literary and Cultural Translation angeboten, das u.a. auch Lesungen, einen Bücherclub, Aufenthalte und Podcasts rund um das literarische Übersetzen organisiert.

Weitere Informationen: https://www.tcd.ie/courses/postgraduate/az/course.php?id=DPTLL-LTRA-1F09

Parcours Traduction littéraire et générale
Université Angers

Master-Studium, das professionelle Übersetzer im Zusammenhang mit Berufen in Verlagen, in der Untertitelung und Synchronisation ausbildet. Im ersten Jahr liegt der Schwerpunkt auf allgemeiner Übersetzung; im zweiten Jahr können sich die Studierenden spezialisieren, z.B. durch die Teilnahme an Werkstätten mit professionellen Übersetzerinnen, durch ein Praktikum oder durch das Erarbeiten einer Masterarbeit zum literarischen Übersetzen.

Weitere Informationen: http://www.univ-angers.fr/fr/formation/offre-de-formation/master-lmd-MLMD/arts-lettres-langues-01/master-traduction-et-interpretation-program-master-metiers-de-la-traduction/parcours-traduction-litteraire-et-generale-subprogram-parcours-traduction-litteraire-et-generale.html

Master Fachübersetzen
Faculté de Traduction et d'Interprétation
Université de Genève

Die Fakultät für Übersetzen und Dolmetschen der Universität Genf bietet, nebst anderen Lehrbereichen und Studiengängen, auch Kurse in literarischem Übersetzen, sowie Mentorate für Nachwuchsübersetzerinnen mit Interesse an Literaturübersetzung an.

Weitere Informationen: https://www.unige.ch/fti/fr/enseignements/ma-traduction/

Master mit Spezialisierung literarisches Übersetzen
Faculté des Lettres
Université de Lausanne

Das Centre de traduction littéraire de Lausanne bietet als einziges Institut einer Schweizer Universität ein Masterprogramm für die Ausbildung zur Literaturübersetzerin bzw. zum Literaturübersetzer an. Konkret sind es 30 ECTS die zum Erhalt einer „Maîtrise universitaire ès Lettres avec spécialisation" (120 ECTS) führen oder einen bereits abgeschlossenen Master ergänzen. Dieses Spezialisierungsprogramm führt die verschiedenen Kursangebote in den Bereichen Übersetzungswissenschaft und literarisches Übersetzen zusammen, die von der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Lausanne, dem Schweizerischen Literaturinstitut der Hochschule der Künste Bern (HKB),

dem Übersetzerhaus Looren und weiteren Partnerinstitutionen der nationalen und internationalen Literatur- und Verlagswelt angeboten werden. Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Hindi, Urdu, Latein, Altgriechisch, usw.

Weitere Informationen: http://unil.ch/lettres/spec
http://unil.ch/all/files/live/sites/all/files/MA%20programm%202015P/Ma_Spec_Lettres_Literarisches%20U%cc%88bersetzen_17.pdf

Corso di Laurea Magistrale in Traduzione Letteraria e Saggistica
Università di Pisa

Masterstudium in literarischem Übersetzen an der Universität von Pisa.

Weitere Informationen: http://www.humnet.unipi.it/traduzione_letteraria/

Master in Traduzione letteraria e Editing dei Testi
Università di Siena

Master in literarischem Übersetzen mit Zielsprache Italienisch, der Kurse zur Praxis, aber auch zur Geschichte und zur Theorie des literarischen Übersetzens beinhaltet. Hinzu kommen auch Kurse zur Verlagsarbeit und/oder ein Praktikum bei einem Verlag.

Weitere Informationen: https://www.unisi.it/didattica/post-laurea/masters/traduzione-letteraria-e-editing-dei-testi

MA Literary Translation
British Centre for Literary Translation, BCLT
University of East Anglia

Einjährige Ausbildung in literarischer Übersetzung mit praktischen und theoretischen Schwerpunkten und verschiedenen Workshops. Dieses Master-Programm richtet sich sowohl an Studierende, die professionelle Übersetzer werden wollen, als auch an Studierende, die sich nach dem Studium der Forschung widmen oder in den Medien arbeiten möchten. In Zusammenarbeit mit dem British Centre for Literary Translation – ein Forschungszentrum, das auch Lesungen, Gespräche und Werkstätten mit Übersetzerinnen organisiert.

Weitere Informationen: https://www2.uea.ac.uk/study/postgraduate/taught-degree/detail/ma-literary-translation?_ga=2.54330344.1504348885.1535719098-1065858224.1535719098

Ph.D. Track in Comparative Literature for International Writers
Washington University in St-Louis, USA

Vollstipendium für ein Doktorats-Programm in kreativem Schreiben, dass sich an internationale (d.h. auch nicht US-Amerikanische) Schriftstellerinnen, Dichter, Journalistinnen, Drehbuchautoren und Übersetzerinnen richtet. Zugelassen sind Studierende mit abgeschlossenem Literaturstudium (M.A.) oder einem ähnlichen Studium, guten Englischkenntnissen und Kenntnissen einer bis zwei weiterer Sprachen sowie Schreiberfahrung.

Weitere Informationen: https://complit.artsci.wustl.edu/graduate/phd-international-writers

Institut für Übersetzen und Dolmetschen (IUED)
ZHAW
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Das Institut für Übersetzen und Dolmetschen der ZHAW bietet eine Ausbildung zum Fachübersetzer und zur Konferenzdolmetscherin an.

Weitere Informationen: https://www.zhaw.ch/de/linguistik/institute-zentren/iued/

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Centre de traduction littéraire de Lausanne, CTL
Université de Lausanne

Nebst dem Masterstudiengang mit Spezialisierung in literarischem Übersetzen bietet das CTL verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten an, und ist zugleich Anlaufstelle für Informationen zur Aus- und Weiterbildung in literarischem Übersetzen in der ganzen Schweiz. Jedes Semester bietet das CTL ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Lesungen, Konferenzen, Arbeitsgemeinschaften, usw. zum Thema literarisches Übersetzen an. Studierende können ihre Übersetzungen im informellen Rahmen des Café Interligne diskutieren. Zudem können sich erfahrene Literaturübersetzerinnen (Deutsch und Französisch), jedes Jahr für die Teilnahme an einem thematischen Weiterbildungs-Workshop bewerben.

Weitere Informationen: www.unil.ch/ctl

Das Georges-Arthur-Goldschmidt-Programm
Deutsch-Französisches Programm für junge Literaturübersetzer

Das Georges-Arthur-Goldschmidt-Programm richtet sich an junge Literaturübersetzer aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland. Das Mentoring-Programm ermöglicht je fünf deutschsprachigen und fünf französischsprachigen Nachwuchsübersetzerinnen, die jeweils in die andere Sprache übersetzen, Verlage in Frankreich, Deutschland und in der Schweiz kennen zu lernen und während mehrerer Wochen unter der Anleitung erfahrener Mentorinnen und in Tandems, an den eigenen Übersetzungsprojekten zu arbeiten.

Weitere Informationen: https://www.buchmesse.de/de/im_Fokus/weitere_themen/foerderprogramme/goldschmidt/ (für Deutschsprachige)
https://www.bief.org/Operation-3522-Programmes-franco-allemands/Programme-Georges-Arthur-Goldschmidt-Programme-franco-allemand-pour-jeunes-traducteurs-litteraires.html (für Französischsprachige)

Das Hieronymus-Programm
Deutscher Übersetzerfonds

Zwölf Übersetzer ins Deutsche, die noch keine oder nur geringe Publikationserfahrung haben, erhalten Gelegenheit, an einem eigenen Übersetzungsprojekt zu arbeiten. Begleitet werden sie von erfahrenen Mentorinnen und Seminarleitern. Die gemeinsame Textarbeit ermöglicht den Teilnehmenden, sich mit dem Handwerk des literarischen Übersetzens vertraut zu machen – von der stilistischen Analyse des Ausgangstextes bis zur Schaffung eines literarischen Textes im Deutschen –, abgerundet durch berufsspezifische und berufspraktische Themen sowie Einblicke in die Produktionsvorgänge des Literaturbetriebs. Das Programm ist offen für Bewerberinnen und Bewerber mit Projekten aller literarischen Gattungen und aus allen Ausgangssprachen, der Schwerpunkt liegt auf Übersetzungen aus „kleineren“ Sprachen. Das Hieronymus-Programm wird im jährlichen Rhythmus im Europäischen Übersetzer-Kollegium angeboten.

Weitere Informationen:
https://www.uebersetzerfonds.de/#20/hieronymus-programm-fuer-nachwuchsuebersetzer

Übersetzerhaus Looren | CH – 8342 Wernetshausen | +41 43 843 12 43 | info@looren.net | www.looren.net

Programme Gilbert Musy

Neu ab 2018 wird jedes Jahr ein Stipendium an eine herausragende Übersetzerin oder einen herausragenden Übersetzer in Anerkennung ihres Gesamtwerks vergeben. Dieses Stipendium und der damit verbundene Aufenthalt im Château de Lavigny bieten einerseits die Möglichkeit, intensiv an einem Übersetzungsprojekt zu arbeiten. Andererseits vermitteln die Stipendiaten ihre Erfahrung und ihr Wissen, u.a. mittels einer am Centre de traduction littéraire de Lausanne angebotenen Masterclass, an den Übersetzer-Nachwuchs.

Weitere Informationen: www.unil.ch/ctl/pgm

Übersetzerhaus Looren

Mit dem Schwerpunkt Nachwuchs unterstützt das Übersetzerhauses Looren gezielt Berufseinsteiger und Berufseinsteigerinnen. In Zusammenarbeit mit dem Centre de traduction littéraire de Lausanne organisiert das Übersetzerhaus Looren massgeschneiderte Angebote für Schweizer Hochschulen, um interessierte Studierende mit dem Berufsfeld Übersetzen vertraut zu machen. Die Angebote reichen von Übersetzergesprächen im Übersetzerhaus, über Workshops und Mentorate, bis hin zu Seminaren zur Berufskunde im Rahmen von universitären Masterstudiengängen. Für literarische Erstübersetzerinnen und Erstübersetzer, die sich mit einem Verlagsvertrag um einen Arbeitsaufenthalt in Looren bewerben, sind jedes Jahr drei Beiträge aus dem Unterstützungsfonds reserviert.

Weitere Informationen: https://www.looren.net/de/weiterbildung/nachwuchs

Verband deutscher Übersetzer, VdÜ
Die Literaturübersetzer

Der Verband deutscher Übersetzer VdÜ ist der Berufsverband der deutschen Literaturübersetzerinnen und Literaturübersetzer. Auf Ihrer Webseite befinden sich wichtige Informationen, u.a. auch für angehende Übersetzer, sowie eine Liste mit Ausschreibungen für Unterstützungen, Seminare und Übersetzungswerkstätten.

Weitere Informationen:
https://literaturuebersetzer.de/berufspraktisches/hilfreiches/fuer-berufsanfaenger/
https://literaturuebersetzer.de/termine/seminare/

ViceVersa Werkstätten
CITL, Übersetzerhaus Looren, Literarisches Colloquium Berlin, etc.

Die ViceVersa Werkstätten richten sich an professionelle Literaturübersetzerinnen, die an einem laufenden Projekt arbeiten. Diese Werkstätten erlauben, die Arbeit am aktuellen Projekt zu reflektieren und sich mit Kollegen über Methoden, Arbeitsweisen und konkrete Fragen auszutauschen. Unter fachkundiger Leitung arbeiten jeweils fünf Übersetzerinnen einer bestimmten Ausgangssprache mit fünf Übersetzern zusammen, deren Ausgangssprache ihrer Zielsprache entspricht (z.B. Deutsch-Italienisch und Italienisch-Deutsch). Dabei werden knifflige Textstellen und sprachspezifische Problemstellungen im Plenum diskutiert. Ein Rahmenprogramm mit Autorenbesuchen, Referaten oder literarischen Spaziergängen, rundet die einwöchige Intensiv-Weiterbildung ab. Auch Neuübersetzerinnen sind grundsätzlich willkommen, ein Verlagsvertrag ist nicht zwingend erforderlich.

Weitere Informationen: http://www.atlas-citl.org/les-ateliers-viceversa/

Übersetzerhaus Looren | CH – 8342 Wernetshausen | +41 43 843 12 43 | info@looren.net | www.looren.net

FESTIVALS, VERANSTALTUNGEN UND ÜBERSETZERTREFFEN

aller-retour: Festival für Übersetzung und Literatur
Literarisches Übersetzungsfestival der ch-Reihe

Die ch-Reihe organisiert in Zusammenarbeit mit den Partner-Organisationen Centre de traduction littéraire de Lausanne, Übersetzerhaus Looren und Pro Helvetia alle zwei Jahre ein literarisches Übersetzungsfestival, in dessen Zentrum das Übersetzen zwischen den vier Landessprachen steht. Mit öffentlichen Veranstaltungen für Anreisende im Zug, Parallelveranstaltungen am Festivalort und einem unterhaltsames Abendprogramm richtet sich das Festival sowohl an die interessierte Öffentlichkeit, als auch an professionelle Literaturübersetzerinnen und Nachwuchskräfte. Es findet das nächste Mal am 9. März 2019 statt.

Weitere Informationen: www.chstiftung.ch/aller-retour

Assises de la traduction littéraire
Arles, Frankreich

Dreitägige, jährlich stattfindende Tagung zum Thema Übersetzung und Literatur aus anderen Ländern, die sich an Autorinnen, Übersetzer, Lektorinnen und alle an Literatur Interessierten richtet. Nachwuchsübersetzer und Neueinsteigerinnen sind willkommen.

Weitere Informationen: http://www.atlas-citl.org/assises-traduction-litteraire/

Babel
Festival di letteratura e traduzione, Bellinzona

Jährlich stattfindendes, internationales Literaturfestival, dass u.a. dem literarischen Übersetzen gewidmet ist. Das Festival richtet sich an die breite Öffentlichkeit wie auch an alle Personen aus dem Literaturbetrieb.

Weitere Informationen: www.babelfestival.com

Bieler Gespräche
Rencontres de Bienne/Incontri di Bienne

Der Verein Bieler Gespräche organisiert die gleichnamige literarische Veranstaltung, die immer zu Beginn des Jahres stattfindet. Während zwei Tagen treffen sich im Literaturinstitut Biel Schreibende aus den verschiedenen Sprachregionen der Schweiz und angrenzenden Ländern, um gemeinsam in einer Reihe von Workshops über Texte und Übersetzungsvarianten zu diskutieren. Alle übersetzerischen Niveaus sind willkommen.

Weitere Informationen: www.bielergespraeche.ch

Das Schweizer Symposium für literarische Übersetzerinnen und Übersetzer
Verband der Autoren und Autorinnen der Schweiz, AdS

Jedes Jahr organisiert der AdS mit Unterstützung des CTL, des Übersetzerhauses Looren und der Pro Helvetia eine Tagung, die Literaturübersetzern der Schweiz und allen an der

Übersetzung Interessierten Gelegenheit bietet für Begegnungen, Austausch und Weiterbildung zu verschiedenen Themen, die den Berufsalltag betreffen. Jede Ausgabe befasst sich mit einem bestimmten Thema, das vormittags an Veranstaltungen vorgestellt und von verschiedenen Seiten beleuchtet wird, und nachmittags in Workshops vertieft wird. Das Symposium bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit um sich weiterzubilden und sich mit Akteuren aus dem Literaturbetrieb auszutauschen.

Weitere Informationen: www.a-d-s.ch

Der Zürcher Übersetzerstammtisch

Das Zürcher Übersetzertreffen bietet Übersetzern eine Möglichkeit, sich regelmässig oder auch nur gelegentlich im informellen Rahmen auszutauschen und aktuelle Fragen im Zusammenhang mit ihren eigenen Projekten zu diskutieren. Das Treffen wird gemeinsam von Ulrich Blumenbach und Fritz Senn geleitet und findet in der Regel am ersten Dienstag des Monats um 19.30 Uhr in der Zurich James Joyce Foundation statt. Alle sind willkommen.

Weitere Informationen:
Ulrich Blumenbach (blumenbach@magnet.ch)
www.joycefoundation.ch

Festival Vo-Vf
Gif-sur-Yvette, Paris, France

Literaturfestival, das sich ausschließlich dem literarischen Übersetzen widmet.

Weitere Informationen: www.festivalvovf.com

Le Stamm
Rencontre suisse romande pour les traducteurs et traductrices littéraires

Einmal pro Monat, von 19 Uhr bis 21 Uhr, kommen Literaturübersetzerinnen zusammen, um sich im informellen Rahmen über ihre Erfahrungen auszutauschen oder gemeinsam über Fragen zu ihren aktuellen Projekten zu diskutieren. Le Stamm ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen: www.unil.ch/ctl/stamm

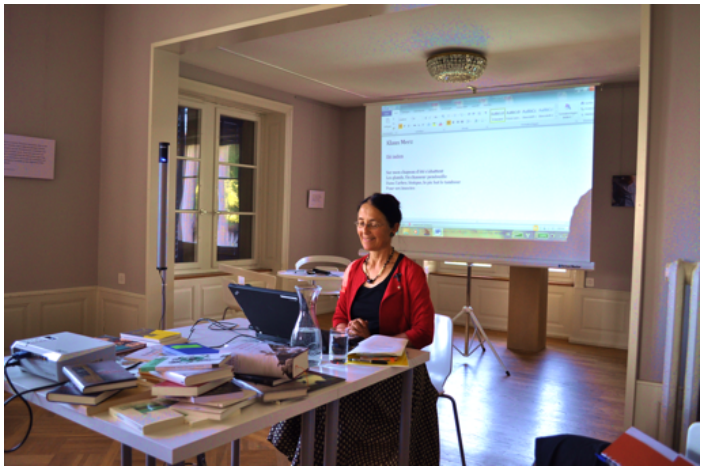
Wolfenbütteler Gespräch
VdÜ-Jahrestagung

Die Jahrestagung des Verbandes deutscher Übersetzer (VdÜ), ist das wichtigste Treffen literarischer Übersetzer in Deutschland. Es bietet Veranstaltungen und Seminare zu berufspolitischen, berufskundlichen und literarischen Themen, und ist zugleich Lese-Fest und Übersetzerfestival mit buntem Rahmenprogramm in einem.

Weitere Informationen: https://literaturuebersetzer.de/termine/jahrestagung/

Schweizer Literaturfestivals mit Programmteilen zur Literaturübersetzung:

- Das **Internationale Literaturfestival Leukerbad** (www.literaturfestival.ch) präsentiert jedes Jahr Schriftstellerinnen aus aller Welt, organisiert zusammen mit dem Centre de traduction littéraire de Lausanne eine Lesung eines Schweizer Autors oder einer Schweizer Autorin samt Übersetzern, sowie, in Zusammenarbeit mit dem Literarischen Kolloquium Berlin, das Übersetzungskolloquium mit mehreren Übersetzerinnen eines Schweizer Schriftstellers oder einer Schweizer Schriftstellerin.
- Die **Solothurner Literaturtage** (www.literatur.ch) organisieren u.a. Gespräche mit Übersetzerinnen, Übersetzerporträts, Übersetzerduelle, Übersetzungsateliers und vieles mehr zum Thema Literatur und Übersetzung.
- **Le Livre sur les quais** (www.lelivresurlesquais.ch) bietet in Zusammenarbeit mit dem Centre de traduction littéraire de Lausanne und dem Übersetzerhaus Looren Diskussionen und Debatten rund um das Thema Übersetzen an, unter anderem mit den Formaten „joute de traduction“ (Übersetzungs-Slam) und „paroles de traducteur“ (Übersetzergespräche).
- Die Festivals **Zürich liest** (www.zuerich-liest.ch) und **Buch Basel** (www.buchbasel.ch) veranstalten u.a. Podiumsgespräche, Lesungen, Werkstätten mit Literaturübersetzern aus der ganzen Welt.



VERBÄNDE UND INFORMATIONSQUELLEN

AdS
Verband Autorinnen und Autoren der Schweiz

Der Verband der Autoren und Autorinnen und Literaturübersetzerinnen und Literaturübersetzer aller Sprachregionen der Schweiz vertritt die Interessen seiner Mitglieder schweizweit, engagiert sich für die Verbreitung der Schweizer Literatur und den Austausch zwischen Schriftstellerinnen, Übersetzern, Sprachgebieten und Ländern. Der AdS steht gesamtschweizerisch ein für optimale gesellschaftliche, kulturpolitische, rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen seiner Mitglieder. Auf literatur-, sprach- und kulturpolitischer Ebene engagiert er sich vor allem für die Urheberrechte, die Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie der sozialen Sicherheit von Schreibenden. Auf der Webseite des AdS befinden sich u.a. ein Mustervertrag für Übersetzer von Belletristik und Beispiele einer angemessenen Honorarentschädigung für verschiedene Arten von öffentlichen Auftritten.

Weitere Informationen: www.a-d-s.ch

AITI
Associazione Italiana Traduttori e Interpreti

Der AITI ist der Italienischer Übersetzerverband. Er vertritt die Interessen und Rechte seiner Mitglieder und setzt sich für professionelle und qualitativ überzeugende Übersetzungen ein, indem er die Kompetenzen seiner Mitglieder überprüft.

Weitere Informationen: www.aiti.org

ASTTI
Association suisse des traducteurs, terminologues et interprètes

Der Schweizer Übersetzer-, Terminologen- und Dolmetscherverband ASTTI vertritt die professionellen, rechtlichen, ökonomischen und sozialen Interessen seiner Mitglieder. Er hat eine stetige Besserung der beruflichen Kompetenzen und Bedingungen zum Ziel.

Weitere Informationen: www.astti.ch

ATLAS
Association pour la promotion de la traduction littéraire

ATLAS ist der französische Verband für die Vermittlung und Promotion der literarischen Übersetzung. Der Verband organisiert unter vielen anderen Veranstaltungen jährlich die „Assises de la traduction“ in Arles. Er bietet auch verschiedene Weiterbildungs- und Nachwuchsprogramme (für Französischsprachige) an, wie z. B. das Mentorats-Programm für Neuübersetzer „La Fabrique des traducteurs“.

Weitere Informationen: www.atlas-citl.org

CEATL
Conseil européen des associations de traducteurs littéraires

Das CEATL ist ein internationaler, in Belgien ansässiger Verband, der zum Ziel hat, den Austausch zwischen den unterschiedlichen nationalen Übersetzerverbänden zu fördern. Er besteht aktuell aus 35 Verbänden aus 29 europäischen Ländern.

Weitere Informationen: www.ceatl.eu

DÜF
Deutscher Übersetzerfonds

Der Deutsche Übersetzerfonds vergibt diverse Stipendien an Übersetzerinnen und Übersetzer. Er veranstaltet auch eine „Akademie der Übersetzungskunst“, in welcher neue Formen des Erfahrungsaustausches, der Wissensvermittlung und der Nachwuchsförderung (u.a. Grundlagenseminare, thematische Workshops, internationale Projekte) entwickelt werden. Das breit gefächerte Förderprogramm „TOLEDO - Übersetzer im Austausch der Kulturen“ ist das Resultat der langjährigen Zusammenarbeit mit der Robert Bosch-Stiftung und unterstützt literarische Übersetzerinnen und Übersetzer darin, ihre Mittlerrolle zwischen den Kulturen und Sprachräumen aktiv auszuüben.

Weitere Informationen: www.uebersetzerfonds.de

DÜV
Dolmetscher- und Übersetzervereinigung

Die Dolmetscher- und Übersetzervereinigung (DÜV) ist der Berufsverband der Absolventen der Dolmetscherschule Zürich, das heute dem Institut für Übersetzen und Dolmetschen des Departements Angewandte Linguistik der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) entspricht. Der DÜV betreibt in Zürich eine Agentur.

Weitere Informationen: www.duev.ch

ETN
Emerging Translators Network, England

Das Nachwuchsübersetzer-Netzwerk richtet sich v.a., aber nicht ausschliesslich, an in England ansässige Neuübersetzerinnen und Neuübersetzer und hat zum Ziel, den Nachwuchs egal welchen Alters untereinander zu vernetzen, und Möglichkeit zu bieten für Austausch und gegenseitige Unterstützung beim Berufseinstieg. Die Plattform bietet u.a. Diskussionsgruppen, einen Veranstaltungskalender und eine Projektbörse, an. Mitglieder ausserhalb Londons organisieren sich u.a. bei Treffen in ihrer eigenen Region.

Weitere Informationen: https://emergingtranslatorsnetwork.wordpress.com/

IG Übersetzerinnen Übersetzer
Literaturhaus Wien

Die IG Übersetzerinnen Übersetzer ist die Interessenvertretung der literarischen und wissenschaftlichen Übersetzer und Übersetzerinnen in Österreich. Ihr wichtigstes Ziel ist die Verbesserung der rechtlichen, sozialen und ökonomischen Rahmenbedingungen für

Übersetzer. Auch die verstärkte Wahrnehmung und Aufwertung der Arbeit von Literaturübersetzerinnen ist ein zentrales Anliegen. Geboten werden Information und Beratung zu allen berufsrelevanten Fragen, insbesondere zum Urheberrecht, zum Abschluss von Übersetzungsverträgen, zu sozialen und steuerlichen Fragen und zum Berufseinstieg. Weiterbildungsveranstaltungen – vor allem das alljährliche Österreichische Übersetzerseminar – und Präsentationen der Arbeit von Übersetzern gehören ebenfalls zum Angebot für Mitglieder und Öffentlichkeit.

Weitere Informationen: http://www.literaturhaus.at/index.php?id=6540

RECIT
Réseau européen des centres internationaux des traducteurs littéraires

RECIT ist ein Netzwerk der Übersetzerhäuser und -zentren aus ganz Europa. Es unterstützt die Vernetzung zwischen Organisationen, die Aufenthalte und Stipendien für Literaturübersetzerinnen und Literaturübersetzer anbieten, und öffentliche Veranstaltungen rund um das literarische Übersetzen organisieren.

Weitere Informationen: www.re-cit.eu

UNIVERSITAS
Der österreichische Berufsverband für Dolmetschen und Übersetzen

Der österreichische Berufsverband für Dolmetschen und Übersetzen hat die Vertretung der gemeinsamen und Berufsinteressen seiner Mitglieder zum Ziel und vermittelt Informationen zur Qualifikation universitär ausgebildeter Übersetzerinnen und Dolmetscher.

Weitere Informationen: www.universitas.org

VdÜ
Die Literaturübersetzer

Der Verband deutscher Übersetzer VdÜ ist der Berufsverband der deutschen Literaturübersetzer und Literaturübersetzerinnen. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder in der Öffentlichkeit und gegenüber den Vertragspartnern und deren Verbänden. Ein wesentliches Ziel ist dabei die Verbesserung der rechtlichen und ökonomischen Bedingungen.

Weitere Informationen: www.literaturuebersetzer.de

Handbuch literarisches Übersetzen
Katrin Harlaß (Hrsg.), BDÜ, Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft

Das *Handbuch Literarisches Übersetzen* ist der erste umfassende Ratgeber in deutscher Sprache zum Berufsfeld „Literaturübersetzen“. Er bietet interessierten Einsteigern kompaktes Grundlagenwissen und erfahrenen Literaturübersetzerinnen nützliche Tipps und interessante Einblicke in die Arbeitsabläufe von Kolleginnen und Kollegen.

Weitere Informationen: https://www.bdue-fachverlag.de/fachverlag/publikationen/detail_book/94

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

ch Reihe

Die ch Reihe ist ein Projekt der ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit. Mit Druckkostenzuschüssen unterstützt die ch Reihe literarische Übersetzungen zwischen den Schweizer Landessprachen und fördert den literarischen Austausch über die Sprachgrenzen hinweg. Sie organisiert auch Veranstaltungen, Lesungen und Begegnungen mit Autoren und Übersetzerinen an Mittelschulen, sowie das alle zwei Jahre stattfindende Übersetzungsfestival aller-retour.

Weitere Informationen: www.chstiftung.ch/ch-reihe

Goethe Institut

Übersetzungsförderung

Das Goethe-Institut unterstützt mit Programmen weltweit die Übersetzung deutschsprachiger Bücher aus den Bereichen Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur sowie Sachbuch. Verlage im Ausland können sich für eine Übersetzungsförderung selbstgewählter deutschsprachiger Titel beim Goethe-Institut bewerben.

Weitere Informationen: https://www.goethe.de/de/kul/lit/ser/lit.html

Le Courrier – Inédits

Jeden zweiten Montag erscheint in der Genfer Tageszeitung *Le Courrier* ein bis anhin noch unveröffentlichter Textausschnitt einer Schweizer Autorin oder eines Schweizer Autors französischer Sprache, oder ein Ausschnitt aus einem bisher noch nicht ins Französische übersetzten Texts der Schweizer Literatur. *Le Courrier* fördert Nachwuchsübersetzer und Nachwuchsübersetzerinnen mit einem Mentoring-Programm.

Weitere Informationen: https://lecourrier.ch/articles/inedits/

Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

Übersetzungsförderung und Nachwuchsförderung

Die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia unterstützt die Übersetzung und Vermittlung der Schweizer Literatur zwischen den Landessprachen und im Ausland. Pro Helvetia bietet auch besondere Fördermassnahmen für Nachwuchsübersetzer an: So besteht, nebst einer finanziellen Unterstützung, für Nachwuchsübersetzerinnen auch die Möglichkeit, während der Arbeit an einem Übersetzungsprojekt durch einen erfahrenen Übersetzer als Mentor begleitet zu werden oder finanzielle Unterstützung für Recherchen im Zusammenhang mit einem Übersetzungsprojekt zu beantragen.

Weitere Informationen:
https://prohelvetia.ch/de/wegleitung-literatur/
https://prohelvetia.ch/app/uploads/2017/04/merkblatt-nachwuchsforderung-in-der-literaturubersetzung.pdf

AUFENTHALTE, RESIDENZEN, STIPENDIEN

Atelier des Kantons Wallis für Übersetzer und Übersetzerinnen, Raron

Das Atelier steht professionellen, literarischen Übersetzern jeglicher kultureller und geografischen Herkunft zur Verfügung. Voraussetzung für einen Aufenthalt ist, dass sie ein Werk einer Autorin oder eines Autors aus dem Alpenraum übersetzen, oder aber ein Werk übersetzen, das sich thematisch mit dem Alpenraum befasst. Aufenthaltsdauer: 3 Monate.

Weitere Informationen: https://www.culturevalais.ch/fr/se-documenter/infos-et-conseils/renseignements/atelier-de-traduction-de-letat-du-valais,-rarogne/3

Literarisches Kolloquium Berlin

Die Übersetzerförderung ist ein Schwerpunkt im Programm des LCB; es beinhaltet zum einen Angebote für Übersetzerinnen mit Zielsprache Deutsch (thematische Veranstaltungen und Seminare), zum anderen für Übersetzer deutschsprachiger Literatur. Die jährlich im August stattfindende Sommerakademie bietet Informationen zu neuen Trends, Kontakte zu Autoren und Verlegerinnen, und ermöglicht Austausch und Vernetzung untereinander. Zudem veranstaltet das LCB jährlich im Rahmen des Literaturfestivals Leukerbad einen Workshop mit einer Schweizer Autorin und Übersetzern in verschiedene Sprachen.

Weitere Informationen: www.lcb.de/uebersetzer

Übersetzerhaus Looren

Das Übersetzerhaus Looren in Wernetshausen bietet Literaturübersetzern aus der ganzen Welt einen Wohn- und Arbeitsort um sich in Ruhe der konzentrierten Arbeit an ihren Projekten zu widmen. Es fördert Literaturübersetzerinnen mittels finanzieller Unterstützungen und Stipendien, einem Nachwuchsprogramm und Weiterbildungsworkshops, und organisiert regelmäßig öffentliche Veranstaltungen, um das Metier des Literaturübersetzens einem breiteren Publikum näher zu bringen. Es ist ein Ort der Begegnung, Vernetzung und Förderung, sowie Lobbyorganisation für Literaturübersetzer weltweit. Für Nachwuchsübersetzerinnen mit Verlagsvertrag besteht die Möglichkeit, sich um eine Erstübersetzer-Unterstützung zu bewerben.

Weitere Informationen: www.looren.net

Residenzen die sich ausschließlich an Literaturübersetzer und Literaturübersetzerinnen richten:

- **Übersetzerhaus Looren, Wernetshausen** (www.looren.net)
- **Collège International des Traducteurs Littéraires, CITL, Arles** (www.atlas-citl.org/citl)
- **Europäisches Übersetzer-Kollegium, EÜK, Straelen** (www.euk-straelen.de)

Residenzen, die sich teilweise auch an Literaturübersetzerinnen und Literaturübersetzer richten:

- **Le Château de Lavigny, Lavigny (**www.chateaudelavigny.ch)
- **Fondation Jan Michalski pour l'écriture et la littérature, Montricher** (http://www.fondation-janmichalski.com/de/residence-pour-ecrivains/)
- **Villa Sträuli, Winterthur** (http://www.villastraeuli.ch)

Impressum
Stand 21.11.2018
Redaktion: Camille Logoz und Florence Widmer
Fotos: © Übersetzerhaus Looren und Anina Lehman, Zürich